

ehrenamtliche Geschäftsführung. Neu in den Vorstand gekommen ist Beate Meinck (Stadtbibliothek Reutlingen). Die Hauptaufgabe des Verbandes liegt in den kommenden Jahren in der Entwicklung beziehungsweise Umsetzung eines Bibliotheksentwicklungsplanes für Baden-Württemberg sowie in der strategischen Ausrichtung des Landesverbandes, der bis jetzt keine dauerhafte Bezuschussung vom Land Baden-Württemberg erhält.

Bibliothek präsentiert Bücher unter freiem Himmel

Überlingen. Bei der diesjährigen baden-württembergischen Landesgart-

enschau in Überlingen am Bodensee, die coronabedingt um ein Jahr verschoben worden ist – erwartet das interessierte Publikum eine besondere Szenerie: eine Bibliothek mit über ein tausend Werken der Bodensee-Literaturgeschichte – und das unter freiem Himmel. Begleitet wird die Bibliothek von einer Lesungsreihe mit renommierten Autoren und Autorinnen der gesamten Bodenseeregion. Mit dabei sind Peter Stamm, Eva Gesine Baur, Manfred Bosch, Verena Roßbacher und Zsuzsanna Gahse. Gleichzeitig erinnert die Reihe aber auch an bereits verstorbene Dichter vom See wie Werner Dürrson, Tami Oelfken, Annette von Droste-Hülshoff und Markus Werner.

Wissenschaftliche Informationen über zentrale Plattform

Zürich (Schweiz). Am 7. Dezember 2020 war es soweit: Die nationale Bibliotheksplattform swisscovery ging live. Über swisscovery haben Nutzerinnen und Nutzer seither Zugriff auf den gesamten Bestand wissenschaftlicher Informationen aus 470 Bibliotheken der Schweiz. Dieser nationale Zusammenschluss von Bibliotheken zu einer gemeinsamen Bibliotheksplattform ist laut Initiatoren weltweit einzigartig und bietet Zugriff auf mehr als 40 Millionen Bücher, Serien, Zeitschriften und Non-Book-Materialien sowie mehr als 3 Milliarden elektronische Artikel.

Frankfurter Buchmesse stellt sich für Zukunft neu auf

Hybrides Buchmessekonzept geplant / Geschäftsführer Boos gibt Stellenabbau bekannt

Die Frankfurter Buchmesse hat einen Prozess zur Modernisierung ihres Konzeptes begonnen. Das gab die Buchmesse bekannt. Ziel ist es demnach, den Fortbestand der Messe am Standort Frankfurt am Main langfristig zu sichern.

Wie die Buchmesse weiter mitteilte, wurden die Unternehmensstrukturen verschlankt, beispielsweise durch die Zusammenlegung von Abteilungen. Der bereits im November angekündigte Stellenabbau ist weitgehend abgeschlossen. »Wie viele andere Unternehmen ist auch die Frankfurter Buchmesse existentiell von der Covid-19-Pandemie betroffen. Infolgedessen mussten wir ein Restrukturierungsprogramm einleiten, das mit schmerzhaften und weitreichenden Veränderungen einhergeht«, kommentierte Juergen Boos, der Direktor der Frankfurter Buchmesse den Prozess.

Parallel zur internen Neuaufstellung habe es intensive Gespräche mit circa 200 deutschen und internationalen Aussteller/-innen der Frankfurter Buchmesse gegeben. Einig seien sich alle Befragten darin gewesen, dass eine physische Messe, so es die Pandemie zulässt, stattfinden solle. Die Messe solle sich jedoch auf das Wesentliche konzentrieren – eine Handelsplattform für das internationale Geschäft mit Rechten und Lizenzen anzubieten und das Networking der internationalen Buch- und Verlagsbranche zu ermöglichen.

Erweitertes virtuelles Programm

Alle befragten Aussteller/-innen hätten den Wunsch nach flexiblen Präsentationsformaten geäußert, teilte die Buchmesse mit. Die digitalen Angebote der Frankfurter Buchmesse

sollen daher in diesem Jahr weiterentwickelt werden und das physische Event ergänzen.

2020 musste die Frankfurter Buchmesse infolge der Corona-Pandemie ganz auf Standpräsentationen in den Frankfurter Messehallen verzichten. Alle Präsenzveranstaltungen auf dem Messegelände wurden abgesagt. Stattdessen veranstaltete die Messe ein multimediales Alternativprogramm.

»Die im vergangenen Jahr gewonnenen wertvollen Erfahrungen werden in das künftige Konzept der Frankfurter Buchmesse einfließen«, sagte Alexander Skipis, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Die Überlegungen der Frankfurter Buchmesse gehen dabei über die Planungen für die Messe im laufenden Jahr hinaus.

red